

IAA 2015: Alfas Neue hat Ferrari-Power

Die sportliche Limousine ist einer der Hingucker der Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt (- 27.9.2015): Mit der Giulia meldet sich Alfa Romeo wieder in der Mittelklasse zurück - auf ungewöhnliche Weise. Den Hoffnungsträger der zuletzt wenig erfolgreichen Marke wird es vorerst ausschließlich in der Topversion Quadrifoglio, geben. Der Sechs-Zylinder-Turbobenziner wurde mit Hilfe von Ferrari entwickelt. Er schöpft aus 2,9 Litern Hubraum 375 kW / 510 PS und über 600 Newtonmeter Drehmoment und ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 307 km/h und eine Beschleunigung von null auf 100 km/h in 3,9 Sekunden. Los geht es ab dem vierten Quartal in Deutschland bei rund 72 000 Euro. Wer noch einmal ein Viertel mehr auf den Tisch legt, erhält eine nochmals leistungsorientiertere und leichtere Version, die unter anderem über Bremsscheiben aus Karbon-Keramik und Sparco-Sportsitze mit Kohlefaserrahmen verfügt. Ob die Rechnung aufgeht? (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Alfa Romeo Giulia.



Alfa Romeo Giulia.



Alfa Romeo Giulia.



Alfa Romeo Giulia.



Alfa Romeo Giulia.



Alfa Romeo Giulia.



Alfa Romeo Giulia.



Alfa Romeo Giulia.



Alfa Romeo Giulia.



Alfa Romeo Giulia.
